

### Kommunaler Klimaschutz

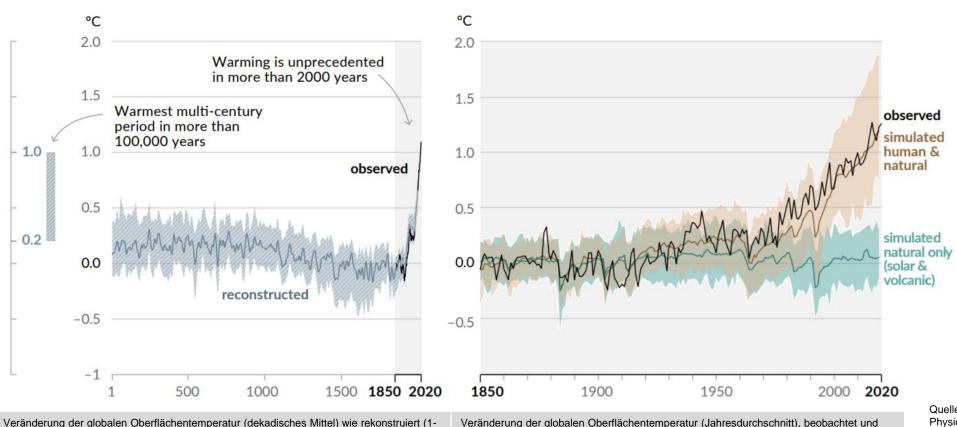
Nachhaltige Strom- und Wärmeversorgung





# Weltklimarat 2021: Der menschengemachte Klimawandel treibt die globale Temperatur auf den Höchststand der letzten 100.000 Jahre

simuliert unter Verwendung menschlicher und natürlicher Faktoren sowie nur natürlicher



Faktoren (beide 1850-2020)

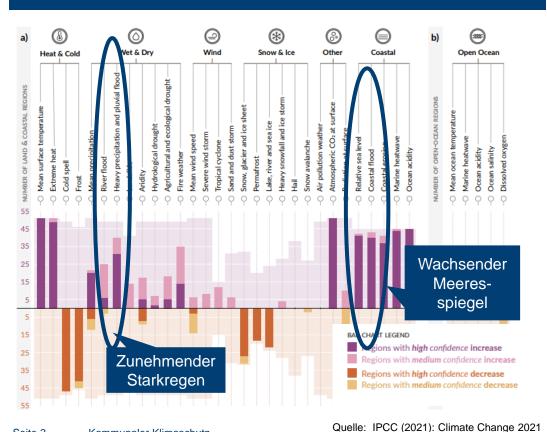
Quelle: IPCC (2021): Climate Change 2021 - The Physical Science Basis. Verfügbar unter: www.ipcc.ch/report/ar6/wg1/downloads/report/IPCC \_AR6\_WGI\_Full\_Report.pdf

2000) und beobachtet (1850-2020)

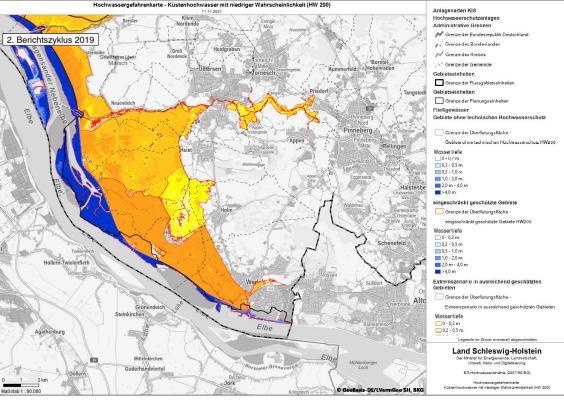


#### Ist wärmeres Wetter nicht besser für uns?

## 35 Auswirkung des Klimawandels, welche die Welt zunehmend verändern werden



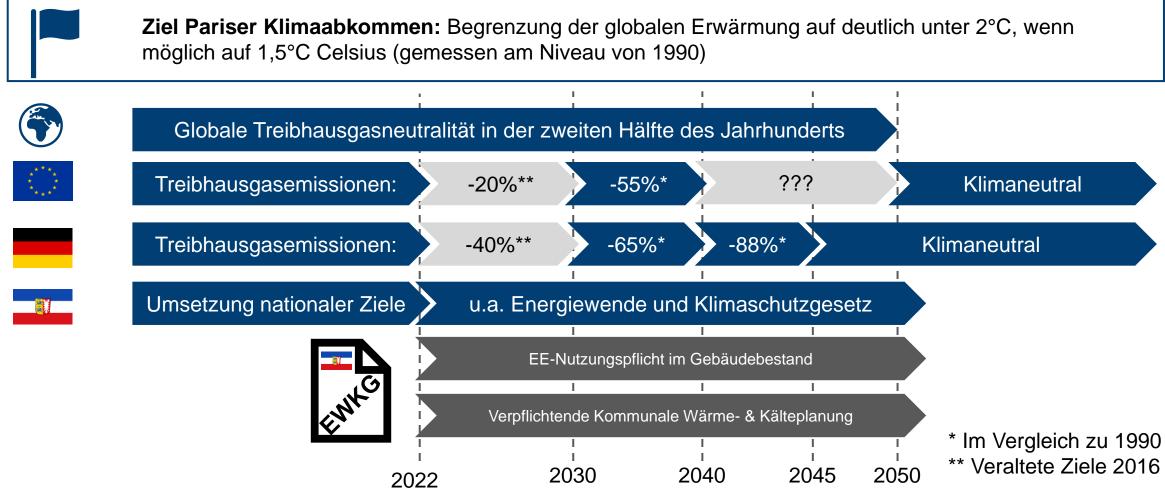
# Beispiel: Extreme Hochwasser könnten häufiger und stärker auftreten als in der Vergangenheit



Quelle: ZeBIS SH: Hochwasserkarten 2. Berichtszyklus 2019. Extremszenario in ausreichend geschützten Gebieten



### Welche Ziele & Maßnahmen sind notwendig





### Ausgewählte Erneuerungen im SH Energiewende und Klimaschutzgesetz (EWKG) - Inkrafttreten des Gesetzes am 01.01.2022



- Ziel: Stärkerer Ausbau der Photovoltaik (PV), Wärmewende und Sektorenkopplung
- Verpflichtende kommunale Wärme- und Kälteplanung, §7
  - Ziel: Klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2050 für die gesamte Gemeinde
  - **2025-28**: Kommunale Wärme- & Kälteplan verabschieden
  - Verpflichtend für 70 Gemeinden



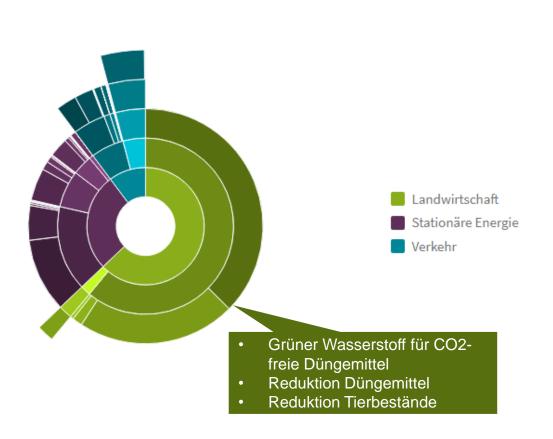


- **Verpflichtung**: Mindestens **15** % des jährlichen Wärme- und Kälteenergiebedarfs sind durch Erneuerbare Energien zu decken.
- Auslösetatbestand: Austausch oder nachträglicher Einbau einer Heizungsanlage in beheizten Gebäuden, die vor dem 1. Januar 2009 errichtet wurden

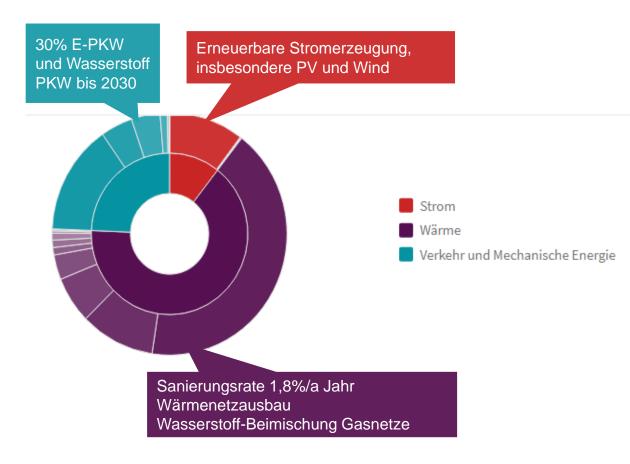


### Warum Wärmewende? Beispiel CO2-Bilanz Gemeinde Hetlingen zeigt, nach der Landwirtschaft ist Wärme der Hauptverursacher für CO2-Emissionen

#### **CO2-Emissionen nach Sektoren**

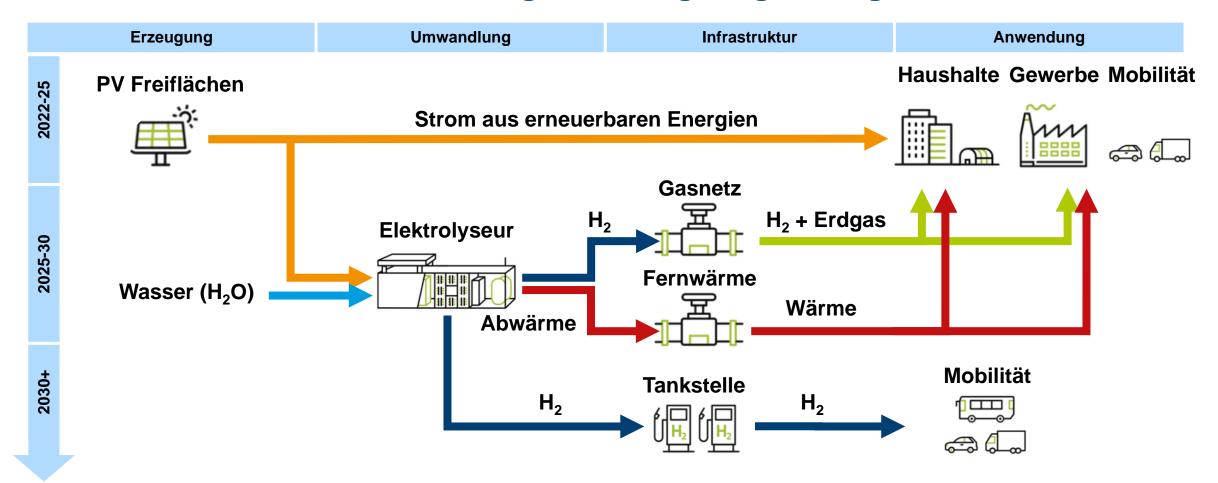


#### **CO2-Emissionen nach Hauptverursacher**





# Wie schaffe ich eine nachhaltige & bezahlbare Wärmewende? PV Freiflächen sind der erste wichtige Schritt gefolgt vom grünen Wasserstoff

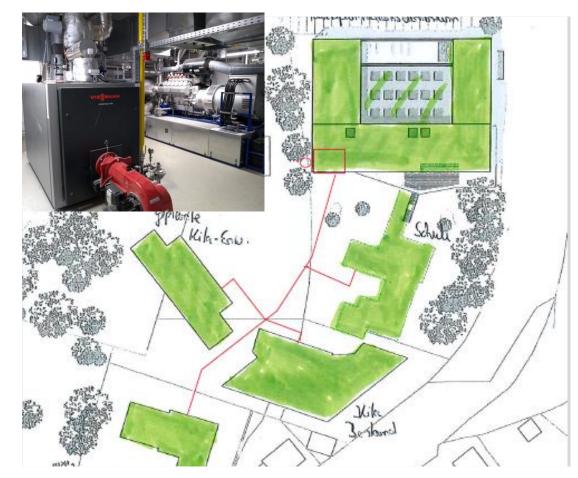




# Theoretisches Beispiel einer bezahlbaren und nachhaltigen Wärmewende schon heute: Wasserstofffähiges BHKW im Nahwärmenetz

- Beispiel: Mögliches Nahwärmenetz mit wasserstofffähigen BHKW zur kostengünstigen Wärmeversorgung von kommunalen Gebäuden in Haseldorf
- Stufe 1: 2022-2030 reiner Gasbetrieb
  - Erfüllung EWKG 2022 für alle angeschlossenen Gebäude durch hocheffiziente Strom- und Wärmeproduktion
  - Hohe Flexibilität ermöglicht lokale Integration von erneuerbaren Strom
- Stufe 2: 2030-2050: Beimischung von lokalerzeugtem grünen Wasserstoff
- Stufe 3: 2050+: reiner Wasserstoffbetrieb zur Klimaneutralität

Voraussetzung: Erneuerbare Stromerzeugung, bspw. PV-Freiflächenanlagen, vor Ort!



Bildquellen: GuMS und STW



### Für Kommunen und Haushalte können sich eine Reihe von Vorteile durch PV Freiflächen und lokaler Wasserstofferzeugung ergeben

### Kommune: III



- Kostengünstige und nachhaltige Strom- und Wärmeversorgung für eigene Liegenschaften ab dem ersten Tag
- Langfristige Gewerbeeinnahmen durch die lokale Strom- und Wasserstofferzeugung
- Frühzeitige Erfüllung von gesetzlichen Anforderung und Klimazielen → Leuchtturm!
- Lokale Wertschöpfung anstatt Finanzierung von Öl- & Gasexportierenden Ländern
- Zukunftsfähige Infrastruktur vor Ort u.a.
  - Ertüchtigtes Stromnetz erlaubt Schnellladeinfrastruktur für E-Mobilität
  - Wasserstofftankstelle vor Ort und nicht nur Ballungsgebieten
- Ökologische Vorteile durch PV-Anlagen gegenüber Energiepflanzenanbau + Düngemittelherstellung

### Haushalte: A



- Kostengünstige und nachhaltige Strom- und Wärmeversorgung ab dem ersten Tag
- Investitionssicherheit: Erdgas-Heizungen erfüllen durch Wasserstoffbeimischung langfristig die Klimaschutzziele
- Preissicherheit durch Entkopplung von internationalen Energiemärkten: Konflikte wie die Gaspreiskriese durch Russland mit 500% Preisanstiegen verlieren Ihr Bedrohungspotenzial
- Partizipation an der lokalen Wertschöpfung unter anderem durch Bürgerbeteiligungen
- Für Flächenbesitzer: Sichere Pachteinnahmen über langen Zeitraum





- In heutigen Entscheidungen bereits langfristige Klimaziele (bis 2050) und sowie den Klimawandel einfließen lassen.
- PV Freiflächen sind der erste wichtige Schritt für eine nachhaltige & bezahlbare Wärmewende unter Nutzung von Sektorkopplung
  - Erstellung eines informales Rahmenkonzept über Potenzialflächen von für Photovoltaik-/Solarenergie-Freiflächenanlagen in den Gemeinden (bspw. Stadt Brunsbüttel)
  - Besondere Fragestellung: Umgang mit Landschaftsschutzgebieten, denn ohne diese ist die Energiewende vor Ort nicht zu schaffen.

# STW STADTWERKE WEDEL

Wir sorgen dafür.